



RUNDTOUR 2: BAD KLEINEN–SCHWEDENSCHANZE-BAD KLEINEN

Start und Ziel: Bahnhof (ca. 6,3 km)

Bei diesem Ortsrundgang starten wir das erste Stück wie bei der ersten Rundtour. Das heißt wir starten am Bahnhof und biegen links in die Gallentiner Chaussee. In dieser Straße befand sich die Wasserheilanstalt, welche dem Ort den Namen Bad zu verdanken hat. Einige Reste des Areals wie das Maschinenhaus, die ehemalige Heilanstalt und die Gästehäuser Haus Mathilde sowie Haus Marie sind noch vorzufinden. Zum Eiertunnel gelangt man, indem man links hinter der Heilanstalt abbiegt in Richtung See. An diesem Abzweig befindet sich auf der anderen Straßenseite ein kleiner Parkplatz- hier befindet sich eine Schautafel zur Geschichte des Kurortes. Am Eiertunnel angekommen, erwartet den Ortsinteressierten ein Rastplatz mit Sagenstein sowie nähere Erläuterungen dazu. Ein traumhafter Blick auf die Insel Lieps erwartet den Wanderer hinter dem Eiertunnel.

Am Ufer des Schweriner See führt uns der Weg links entlang. Der Spazierweg ist versehen mit kindgerechten bunten Schautafeln zur Geschichte des Ortes sowie einigen Bänken zum Ausruhen und Verweilen, immer mit einem unverwechselbaren Blick auf den Schweriner See. Nach einigen Gehminuten erreicht man den Badestrand Bad Kleinens mit öffentlicher Toilette, Spielplatz und Einkehrmöglichkeit „Restaurant Seeblick“. Hat man sich hier gestärkt oder einfach nur die Sonne genossen, geht es weiter entlang des See. Ist man an der Marina mit Sitz der DLRG angekommen führt uns der Weg hinter den Doppelhäusern vorbei. Hier steht eine Schautafel zu Gottlob Frege sowie eine für ihn gepflanzte „Fregelinde“, dieser Weg führt den Wanderer weiter bis zur Schwedenschanze mit Rastplatz, Schautafel und Sagenstein und wieder einem wunderschönen Blick auf den Schweriner See.

